

Reizungs-Preis für alle an der Redaktion... Druck-Verlag: Hallensche Buchhandlung...

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren für die Einrückung... Berlin, Leipzig, Magdeburg...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87. Berlin Bureau: Berlin SW, Leipzigerstraße 8.

Halle a. S., Sonnabend 12. Oktober 1895.

Ein „kleines“ Mittel a. D.

Die schwere Behrängnis, unter welcher die ackerbaubeherrschende Bevölkerung unseres Vaterlandes zu erliegen droht, veranlaßt den Landwirth, der sonst so gern sein Interesse auf seinen speziellen Wirkungsbereich beschränken möchte, den Blick über diesen hinaus auf das Weltgebiet zu wenden und auszuspannen...

direkt aus den tiefsten Ozeanreviers zu Batum durch Vermittlung von Häfenleistungen vollgepumpt und in den Bestimmungshafen dann ebenso wieder ausgepumpt werden können. Nun sollte man nach bekanntem Mutter annehmen, daß eine Krähle der andern nicht die Augen ausbaucht, aber der große Rothschild kennt in Geschäftssachen keine Nächstentliebe. Er spielte also zunächst in Unbefangenen und stellte dann der Firma Samuel eine Falle genähter Konstruktion, in welcher diese sich denn auch prompt und willig ergaben ließ.

vorläufigen Hafen von Nowo Nowik am schwarzen Meere um 14 Meile geringer ist, als die von Batum nach Batum. Die neuen Naphthalin liegen etwa 12 Meile von dem schon genannten Orte Grosny, einer Bahnstation zwischen Wladikavkaz und Petrosch, entfernt. Die Ehre der Ergründung dieses Bezirks gebührt einem Rechtsanwalt Schwerdt, der dort seit einigen Jahren mit brillanten Erfolge Vorträge ausführt. Die Naphthalinquelle hat auch schon eine Abgründung von den Quellen bis Grosny und 2 mächtige Reservoire in Grosny selbst hergestellt, sowie zahlreiche Naphthalin-Verfahren, in welche wie in Batum, das Naphthalin direkt hinein gepumpt werden kann. Schwerdt offizirte sich gleichzeitig mit der schweizer, englischen Firma Suar, die im trefflich ausgestatteten Hafen von Nowo Nowik ihrerseits großartige Reservoire erbaute und eine Maschinen- und großer Leistungsfähigkeit in Angriff genommen hat. Dinge alles auf, so würden also die Samuel u. Co. in absehbarer Zeit in der Lage sein, ihre Tank-Dampfer flact in Batum, unabhängig von Rothschild, auch in Nowo Nowik zu füllen, wenn die russische Regierung nicht etwa in letzter Stunde für vortheilhafter halten sollte, sich auf Seite der Rothschild's zu schlagen.

Aus großen Tagen. Zur 25-jährigen Erinnerung. Vor Paris. Aus Feldpostbriefen. (Aus Nr. 237 der „Halle'schen Zeitung“, Jahrgang 1870.) Ein Kollaterale im Schlesien-Regiment...

Schweiß gebadet kamen wir oben an. Aber nun erwartete uns ein reizender Anblick. Der Abend auf der Höhe war stets so meinen schönsten Erinnerungen gewidmet. Die Sonne hatte sich eben und betrakteten die Gegend durch das Fernrohr. Vor uns lag Paris. Deutlich sahen wir die vergoldete Kuppel vom Dome des invalides, den Montmartre, Notre-dame, den arc de triomphe u. s. w. Ringsumher ein unermessliches Hügelmeer. Ferner die unendlich vielen kleinen Städte, Büdler und Götter, die um Paris liegen, den kleineren Städten am Horizont sah ich die blauen Wasser der Seine mit ihren Inseln und Gabeln. Auch die französischen Schanzen und Bivouacs konnten wir deutlich erkennen. Dazu eine herrliche weithinliche Aussicht, ab und zu weichen dröhnend ein Kanonenschuß - kurz, es war ganz prachtvoll. Nachdem wir unsere Augen an dem schönen Anblick gewöhnt hatten, betrachteten wir uns Mühe und Gehört näher. Die Mühle war arg geschossen, stand aber noch, das Gehört war mit allem Saucorort wohl versehen, eine feine Waage mit Stroh und Mehl darin etablirt. Zwei Arbeiter hatten einen kleinen Scherben aus dem Boden zusammen wir Kaffee, Pfeffermehl und Kartoffeln kochten. Dazu wurde Brot und Mehltrauben, die es mosenhaft gab, gegeben. Von 7 Uhr an machte eine Wache ausgehelt werden. Ich hatte von 1 bis 1 1/2 Uhr Posten zu stehen. Zwar war es etwas kalt und der Wind sehr einem gehörig um die Ohren, aber doch war es sehr schön. Der Mond schien hell, Alles war ganz still und ruhig. Mit geladenem Gewehr und aufgeschlagenem Fährsänger schritt ich immer neben der Mühle auf und ab. Die feindliche Dankschuld vor mir, die Bivouacfeuer der Franzosen, die Wälder und Weinberge, die Seine, die wie ein silbernes Band auslief, alles zusammen und dazu ein schöner Sternenhimmel bot einen entzückenden Anblick dar. Es war überaus schön. Nachher stand ich noch eine halbe Stunde, da war es ungemüthlich, denn es regnete sehr stark. 10 Uhr. Der Abend, hatte mir nach Plachtmittag 1 1/2 Uhr. Ich sah auf der Erde, hatte mir ein hübsches Band auslief, alles zusammen und dazu ein schöner Sternenhimmel bot einen entzückenden Anblick dar. Es war überaus schön. Nachher stand ich noch eine halbe Stunde, da war es ungemüthlich, denn es regnete sehr stark.

die er zusammenbringen sollte, voll hatte. Nun erschien der Hauptmann und führte uns, die wie eine Ahnung hatten, was eben geschah, durch die Erde nach der Erde, an die ganze Brigade. Sie ist an den Seiten gerichtet, nur in der Mitte nicht so hoch und sah in der Dunkelheit ordentlich gefährlich aus. Hier mochten wir halt, eine Abteilung Woiwode war da, die Säbne anrückte, um uns hinter zu führen. Der Hauptmann schritt jetzt unter Heilen entlang und las die Anzahl der aus, unter dem auch ich war. Wir mußten vor die Front treten und der Hauptmann theilte nun ab, erste, zweite, dritte, vierte Batterie, ich war bei der dritten. Er sagte nun auf das andere Ufer deutend: die große Koppel wird umgeben, weil sie der Abzinsungspunkt für die feindliche Artillerie ist, die viele Bäume ebenfalls, die vier Bombardiere werden niedergebrennt. Dann bestimmte er, wo die Batterien hingehen sollten. Begleit sich größere feindliche Abtheilungen, sollten wir schnell fliehen, mehrere Batterien gefangen nehmen oder nachlassen ohne zu scheitern. Wir Batterien rückten nun ab. Die zweite, die welche ich gehörte, bestehend aus 3 Mann und 1 Unteroffizier, marschirte durch die Wälder und dann, quer durch das Feld in der besten Richtung. Die Gewehre waren natürlich geladen. Ich war voran und führte mit einem Male etwa 10 Fuß in einem Schloß, der vor uns lag. Die Anderen, dadurch aufmerksamer gemacht, rückten gelassen und wir beschloßen uns, in diesem Schloß zu bleiben. Die Front dem Feinde gegenüber und Gewehr bei Fuß lagen wir fecht in die dunkle Nacht hinaus, ganz still und unbeweglich. Der Mond ging feuerrot auf, wurde aber, zum Glück für uns, gleich wieder von dunklen Wolken verhüllt. Es war mit doch ein eigenenthümliches Gefühl, so deutlich, ordentlich klar und erhaben, wenn ich bedachte, daß wir die kühnste Spitze des ganzen großen deutschen Heeres gegen Paris bildeten, aber auch bänglich wenn es mir einfiel, daß ich jetzt noch Augenblicke meine Feuertaufe erdulden könnte. Ab und zu dröhnte in der Ferne ein Kanonenschuß, die feindlichen Bivouacfeuer lagen vor uns und einzelne Kommandos hörte ich deutlich. Eine Kugel flog hinter uns ein Saucorort und Züge, die Bäume trachten zur Erde, Kanonenschüsse flirren, ich sah hinter mich und rechts, etwa 4 Feuerlöcher flammten mächtig gen Himmel, die feindlichen Kanonbatter der Batterie kamen nieder. Ich wurde sehr abgelenkt, und mit der Batterie zur linken Zählung herbeizulen: nach einem kurzen nordlichen March trat ich sie und trat mich an die Seite der Batterie. Ich sah mich um und sah ein schreckendes Bild, welches bald auf, bald ab, bald rechts, bald links ging. Es war ein elektrisches Licht. Die Franzosen hatten

Verordnungsblätter.

Der bergamte wurde der Bergamte... Der Bergamte wurde der Bergamte...

Tagd und Sport.

Ein Tagd wurde, wie die vortreffliche... Ein Tagd wurde, wie die vortreffliche...

Theater und Musik.

Operntheater des Stadttheaters zu Leipzig... Operntheater des Stadttheaters zu Leipzig...

Ständesamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 4. bis 10. Oktober 1895... Meldungen vom 4. bis 10. Oktober 1895...

Ständesamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 11. Oktober 1895... Meldungen vom 11. Oktober 1895...

Ständesamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 11. Oktober 1895... Meldungen vom 11. Oktober 1895...

Ständesamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 11. Oktober 1895... Meldungen vom 11. Oktober 1895...

Daniel Jacoby, Halle und Mathilde Widagelles, Nürnberg... Daniel Jacoby, Halle und Mathilde Widagelles, Nürnberg...

Geheleschungen: Der Maurer Max Müller, alt, Markt 13... Geheleschungen: Der Maurer Max Müller, alt, Markt 13...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr... Geheleschungen: Der Schneider Friedr. Friedr...

Zur Befämpfung der Mäuseplage. In diesem Jahre haben... Zur Befämpfung der Mäuseplage. In diesem Jahre haben...

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemäßer... Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemäßer...

Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen... Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen...

Berliner Pferdelotterie... Berliner Pferdelotterie...

Weiher-Lotterie... Weiher-Lotterie...

Familien-Nachrichten... Familien-Nachrichten...

Hugo Jänicke... Hugo Jänicke...

R. Jänicke... R. Jänicke...

Freunde... Freunde...

Hotel Europa... Hotel Europa...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...

Freunde... Freunde...



Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Reisepferde... Reisepferde...

Hampke & Co. Gustav Preuss. Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe. Halle a. S., Leipzigerstrasse No. 3. Fernsprecher 337. 2105. Halle a. S.

Grösstes Special-Etablissement für feinsten Damen-Putz und Weisswaaren

am Platze.

Damenhüte,
nur neue, aparte Genres in allen
Preislagen.
Pariser Modell-Hüte,
Wiener Reisehüte,
Trauerhüte,

Seidenband, Spitzen, Stickereien, Pariser Blumen, Floré, engl. Crêpes, Gazen, Grenadines, Handschuhe, Schirme, Tapiserie-Waaren.

Mädchenhüte,
in geschmackvoller Ausführung und in
allen Preislagen.
Knabenhüte,
Knabenmützen,
Babyhäubchen,

Theater-Capotten
von der einfachsten bis zur hoch-
eleganteren Art.
Kopfschawls,
**Federn-u. Fantasie-
Arrangements.**

Echarpes,
nur die hervorragendsten Neuheiten in
allen Preislagen.
Spitzenschawls,
Schleiertulle,
Pariser Fächer.

Die überaus reiche Auswahl aller hervorragenden Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison,
und zwar von der einfachsten bis zur apartesten Art, entspricht dem grossen Umfange des Etablisse-
ments und trägt jedem Geschmack in ausgiebigster Weise Rechnung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Geschäfts-Haus

Der reich illustrierte
Herbst- und Winter-
Catalog
ist soeben erschienen und
wird auf Wunsch gratis und
franco zugesandt.

J. LEWIN

Proben
und
Aufträge
von 20 Mark an
portofrei.

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Restaurant „zum Prälaten“,

Leipziger Straße 23, I.
Empfehle mein freundliches Lokal zur heiligen Benutzung. Angenehme
Familienaufenthalte. Sehr gutes franz. Billard. Kräftiger Mittags-
isch 60 s.
Mit Hochachtung **M. Lustig.**

Peissnitz.
Dienstag, den 15. October
womü freundlichst einladet
Schlachtfest,
Hochachtungsvoll **Fr. Klopffisch.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Hotel u. Restaurant zum weissen Ross
Inb.:
Louis Brünighauss.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Bekannten die
ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage obiges Hotel u. Restaurant,
nachdem solches vollständig neu renovirt ist, übernommen habe.
Ich empfehle meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung und halte mich dem
mit beehrenden Publikum bei guter, zeller und solider Bedienung bestens
empfohlen.

Hochachtungsvoll [2081]

Louis Brünighauss.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß
ich in Gemeinschaft mit meinem Bruder **Paul Frank** das

Hôtel Goldener Arm

übernommen habe.
Ich bitte, das meinem Vater über 30 Jahre in so reichem
Manne geführte Betreiben und Wohlwollen auch auf uns gütigst
übertragen zu wollen.
Mit vorzüglichster Hochachtung ergebent

Oskar Frank.

Merseburg, im October 1895. [2073]

Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr,
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Milit.-Reg. Nr. 36. [2049]
Entrée 30 Pf. **O. Wiegert.**

**Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.**

Morgen Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr.
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Milit.-Reg. Nr. 36 [2048]
Entrée 30 Pf. **O. Wiegert.**

Deutsches Sechthaus.

Täglich frische Austern.
Diners. Supers.
Speisen à la Carte zu jeder
Tageszeit. [2095]

Café Wenzke,

Bernburgerstraße 10

empfehl: ff. Biere, bit. Weine, Mab.,
Apfel-, Pfäuum- und Kaffeebohnen,
diverse Torten.

**Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.**

Sonntag, den 13. October cr.

Menu:

Bouillon-Suppe.
Fricassé von Lahn.
Tellerer Röhren mit
Saucehen. [2050]
Rehkeule.

Compot. Salat. Früchte.

Suppe n. 2 Gängen u. Nachtsch 1,25 Mk.

Wenig geb. Konzertpianino
(Blüthner's Syst.) soll billig verk. werd.
Geht. Anst. in d. Exp. d. Stg. [2059]

Wintergarten.

Sonntag, den 13. October, Anfang 8 Uhr:
Großes Militär-Concert.
Donnerstag, den 17. October:
I. Sinfonie-Concert. [2082]

Haase's Bellevue.

Sonntag, den 13. October,
von Nachmittags 3 1/2 bis Abends 11 Uhr ununterbrochen
Großes Familien-Frei-Concert. [2091]

Zur gef. Beachtung.

Meinen verehrten Kunden zur gef. Kenntniz, daß ich meinen fleissenden
Kobde heute entlassen habe.
Ida Böttger Nachf.,
Inb.: Ph. Zimmermann. [2082]

Haasenstain & Vogler Act-Ges.
HALLE A/S
Jahresversammlung 20
Annoncen-Aannahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen

Villa zum Alleinbewohnen.

Meine im Centrum der Stadt belegene, 12 Zimmer enthaltende,
hochherrschafliche Villa mit Garten, weissen Marmorstufen und Central-
heizung, beschlichtige weggeladener Preiswerth zu verkaufen. Angebot
bedürden unter **O. K. 5395 Haasenstain & Vogler, A.-G., Halle a. S.**
Schmeerstr. 20. [1980]

**Verwalter-Stelle-
Gesuch.**

Gebild. Landwirth, Gutshof, Sohn,
23 J. alt, 4 J. practisch thätig, gut
empfohlen, sucht badigst Stellung,
vorzugsweis als alleiniger Verwalter.
Geht. Offerten unt. **H. S. 409** an
Haasenstain & Vogler, Akt.-Ges.,
28 Beln erbeten. [1987]

Für ein Farben- u. Trogen-
geschäft in Colonialwaaren-Handl.
wird ein junger Detaillir-
geschäftl. Offerten unt. **V. 246**
an Haasenstain & Vogler, A.-G.,
Leipzig erbeten. [2071]

Jagdhund zugelassen.
Preis 30, Magdeburgerstr. 69 a. [2079]

Neuheiten in

Knaben-Anzügen, Paletots, Mädchenkleidern, Mänteln, Mützen u. Hüten, Kinder-, Damen u. Herrenwäsche.
Gr. Ulrichstrasse 5. **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstrasse 5.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Mit 2 Beilagen. [2099]

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sche Volksnachrichten vom 12. Oktober.

Vaubrojekt. Mit dem Bau des Bahnhofs Halle, der Halle'sche...
Halle'sche Volksnachrichten vom 12. Oktober.

IX. kommunaler Wahlbezirks-Verein hielt am Donnerstag im Saale...
IX. kommunaler Wahlbezirks-Verein hielt am Donnerstag im Saale...

Der Gartenbauverein wird am nächsten Dienstag die...
Der Gartenbauverein wird am nächsten Dienstag die...

Ein musikalischer Filletanten-Circl, dessen Vereinslokal...
Ein musikalischer Filletanten-Circl, dessen Vereinslokal...

Der Bauverein...
Der Bauverein...

Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...
Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...

Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...
Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...

wanderte, mehrmals wegen Diebstahls bestrafte Bergarbeiter, giebt...
wanderte, mehrmals wegen Diebstahls bestrafte Bergarbeiter, giebt...

Obstheules Fahrrad. Im Monat erlosch am 4. d. Mts. ein...
Obstheules Fahrrad. Im Monat erlosch am 4. d. Mts. ein...

Verhaftungen. Vorgelesen wurde durch Kriminal-Abtheilung...
Verhaftungen. Vorgelesen wurde durch Kriminal-Abtheilung...

Bewegung der Bevölkerung in Giechsteinen. Im Monat...
Bewegung der Bevölkerung in Giechsteinen. Im Monat...

Verstorbenen. Am 11. d. Mts. sind folgende Personen...
Verstorbenen. Am 11. d. Mts. sind folgende Personen...

Table with columns for date, age, sex, and marital status of deceased individuals.

26 waren evangelischer, 1 katholischer, — mosaischer, — baptistischer...
26 waren evangelischer, 1 katholischer, — mosaischer, — baptistischer...

Halle'sches Kunstleben.

Stadttheater. (Forts.) Drei der wichtigsten Rollen der...
Stadttheater. (Forts.) Drei der wichtigsten Rollen der...

Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...
Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...

Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...
Schneewerkende Herde. Seitern Nachmittag gegen 3...

bewährten Händen der Damen Fräulein Salm, Hoffmann...
bewährten Händen der Damen Fräulein Salm, Hoffmann...

Im Saale...
Im Saale...

h. Aus der Provinz. 12. Oktober. (Unvergleichliches...
h. Aus der Provinz. 12. Oktober. (Unvergleichliches...

Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...
Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...

Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...
Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...

Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...
Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...

Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...
Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...

Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...
Wiederholung. 12. Oktober. (Unvergleichliches...

Advertisement for Brunno Freytag, featuring 'Schnittenstoffe Seidenstoffe' and 'Leipziger Strasse 100'.

Zur Aekernahme des Engros-Verkaufes eines Incariben Consum-Artikels
(gef. geschützte Neuheit)
an Käsecremen u. Condoreien
sowie mit geschützten
folgenden Firmen
in Verbindung zu treten. [1209]
Offerten u. Z. 22009 werden
entgegen genommen in der Exped.
dieser Zeitung.

Geschäfts-Verlegung.
Meiner liegenden und ausserordentlich hochveredelten Kundschaf
hiermit die ergebene Anzeige, dass ich meine Geschäftsräume mit
Schimmelstraße 18, part.
verlegt habe.
Mit der Bitte, dass mir bisher in so hohem Masse geschenkte
Berkommen auch in die neuen Räume übertragen zu wollen, zeichne
unter Aufsicherung coulant und prompter Bezahlung
Hochachtungsvoll
Karl Preisser,
Schneidermeister für Militair und Civil.

Neu eingerichtet
Jähne u. ganze Geßfle
sowie ohne Nadeln zu s. schmerzlos
ein. billig, billig, Plombieren und
Reparaturen fol.
2094 Martha Ecke, Markt 14, II.
Für die Herren Zündkeren.
Kräftiger und reichlicher
Wittigstisch, 60 Hg.
sein Bierweg. kein Zrinfgef.
Zu Evangel. Vereinshaus,
Hofstraße 14, Leipzig.
Ueber 70 Lagesblätter, unterhaltende
und wissenschaftliche Zeitungen. [1981]

Stadtgymnasium zu Halle a. S.
Beginn des Wintersemesters für das Gymnasium am
15. Oktober. Aufnahmeprüfungen am 15. Oktober 8-12 Uhr;
um 12 Uhr Versammlung in der Aula.
Die Vorsehung beginnt am 16. Oktober 9 Uhr; die Schüler
der M. 3 versammeln sich in der Aula, alle anderen in ihren Klassen.
Anmeldungen werden täglich von 12-1 Uhr im
Amtszimmer des Direktors entgegen genommen.
Dr. F. Friedersdorf.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.
Die angemeldeten Schüler haben sich mit dem Abgangseussatz der bisher
befindlichen Anstalt den 1. November, d. 11. Oktober, Vormittag
10 Uhr, im Beisein der Anstalt (Hof links, Erdgeschoss, Eingang Luisen-
straße) einzufinden. Etwaige Neuankömmlinge bitte ich vorher schriftlich an mich
einzulassen. [1291]
Direktor **Dr. A. Thaeer.**

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für
Einjährig-Freiwilligen-Examen,
sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten [1520]
von **Dr. H. Krause,** Heinrichstr. 11.
Privatstunden in allen Fächern. Poensin. Programm.

Staatlich genehmigte
Privatknabenschule in Halle,
Friedrichstraße 21.
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl.
Vorkurs, Gymnasial- und Realklassen.
Beginn des neuen Schuljahres Dienstag, den 15. Oktober.
F. Hüter, A. Zanker. [1385]

Kindergärtnerinnen-Seminar,
staatl. concessionirt, gegr. 1878 v. L. Sellheim (Direktion: Eyssele-
Walding). Anstellungen von Kindergärtnerinnen, I. u. II. Kl., Kurse zur
Weiterbildung f. junge Mädchen (Fächer nach Auswahl). Beginn
des Wintersem. im Seminar u. Kindergarten den 15. Oktober. [1513]

Privatgymnasium von D. A. Toller, Leipzig,
Centralstraße 1 u. 3.
Das Winterhalbjahr beginnt Montag den 7. Oktober. Aufnahmeprüfung
früh 9 Uhr. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen sich zum einjährig freiwilligen
Militärdienst. Mit der Anstalt ist ein von Director selbst geleitetes Pen. und
Bibliothek, ebenso mehrere Arbeitsstunden ertheilt. Auslassung bereitwillig. Verord-
nungen wochentags von 11-1/2 Uhr.
1466
Otto Toller, Director.

Realschule zu Gisleben.
Unterf. nach Realprogymnasium. In Tertio Gelegenheit zu
Ständ. latein. Nebenunterricht. 170 Schüler. Anmeldungen für alle Klassen
bis Dienstag, den 15. Oktober erbeten. [2052]
Direktor **Voelcke.**

Kindergarten, Laurentius-Str. 7.
des staatl. conc. Kindergärtnerinnen-Seminars von L. Sellheim (Dir.
Eyssele-Walding). Beginn des Unterrichtes am 15. Oktober. [174]

Winterkuren! Sanatorium Marienbad
b. Goslar a. Harz
für chronisch Leidende.
Gemüthliches Familienleben.
Pensionspreis von 5-10 M. pro Tag an.
San.-Rath Dr. F. Servaes u. Dr. med. C. Servaes. [2057]

Einrichtungen, Formen und Geräthe für Conditoreien, Bäckereien
und seine Küche bereit
W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststraße 7, [1066]

Am 1. Oktober d. Js. tritt die mit städtischer Unterstützung völlig neu
eingerichtete
Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl
mit zwei getrennten Abteilungen für männliche und weibliche Gewerbe-
gehilfen, Arbeiter jeder Art und Dienstboten in Leben.
Das Geschäftslocal der männlichen Abteilung befindet sich II. Klaus-
straße 14, dasjenige der weiblichen Abteilung, Varßigerstraße Nr. 16. Beide
sind mit Telefon-Anschluss versehen. Für Vermittelung von Gehilfenarbeiten
wird von den Stelleninhabern eine Gebühr von 50 Pfg., von den Dienstvermittlern
eine von 150 Pfg. erhoben. Von Hebrun abwärts die Arbeitsvermittlung
unentgeltlich. Auswärtige Arbeitgeber zahlen eine Gebühr von 50 Pfg.
Die Geschäftsstunden sind vorläufig auf die Zeit von 8-1 Uhr Vormittags
und 3-6 Uhr Nachmittags festgesetzt.
Alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Dienstvermittlern und Dienstboten werden
eingeladen, Gehilfen aus Arbeitss. bzw. Stellenvermittlung an die vorausgeführten
Geschäftsstellen zu schicken.
Halle a. S., den 29. September 1895.
Die IX. Abteilung des Vereins für Volkswohl.
A. B.
Brinkmann. [1382]

Laden u. Geschäftsetage Leipzigerstr. 5.
Grosse helle Räume, welche jetzt die Firma Helmholt & Co. inne haben, per
1. April 1896, zusammen oder getheilt preiswerth zu vermieten.
Julius Bethge. [2211]

Bekanntmachung.
An der hiesigen höheren Mädchenschule
soll am 1. Januar 1896 die Stelle des
Directors neu besetzt werden. Das Ge-
halt der Stelle beträgt 3000 Mark und
steigt von 3 zu 3 Jahren um 300 Mark
bis zu 3900 Mark. Ausserdemige Puncte
sind als Nächstes mit voranschicklich ange-
rechnet werden.
Pro facultate docendi und
gleichzeitig auch pro rectoratu ge-
richte Bewerber, welche facultatis docendi
für Deutsch, Englisch und Französisch be-
sessen, wollen sich unter Einreichung eines
Lebenslaufes und ihrer Zeugnisse alsbald
und spätestens bis 1. November cr. bei
uns melden.
Den 7. Oktober 1895.
Der Magistrat.
Knitler. [2074]

Töchterpensionat,
wirtschaftl., wissenschaftl. u. gefell-
schaftl. Ausbildung, angeneh. Zeit-
vergnügliche Beschäftigung. [1547]
Salle. Nr. v. Haase. Magdeburgerstr. 31.

Nur mit Oswald Nier's
Hauptgeschäft Berlin
reinen, ungesüßten Natur-Fisch-u.
Krautweinen werden (bester Beweis
ihrer Güte) in Frankreich solche
Wunderweine
hergestellt, wie:
Oswald Nier's Antipichtwein
durch Bistrot-Paris zubereitet (in
24 Stunden keine Gärung, auch anhr-
liche, rheumatis. Schmerzen mehr,
hochbrei bei mir gratis a. franco) und
Vermuthung etc.
Oswald Nier's Krautwein
Aberer, Weiss, etc. von
C. Willard, pharmacien, Paris
mit Quinquina und orange amaro
steht weit über jedem China-, Bitter-,
Vermuthung etc.
Erregt Appetit, stärkt Reconvales-
centen und Kranke! Vorzüglichste
medic. Cur für Magenleiden.
Preiscurant (Verbot. Behauptung
des geistl. Wohlstandes, ohne Ge-
brühe wiberz.)
mit Preisloos (500 Ltr. gratis)
auf schriftlichen Wunsch, sowie für
meine Kunden in allen meinsten Ge-
schäften gratis u. franco erhaltl.
**Central-Geschäft und
Restaurant: [2062]
Halle a. S.,
Brüderstr. 5.**

Zantaut.
An besterorteter Verkaufsstelle ver-
kaufe ich:
Weizen 1. Scharifsquare head à M. 180.00
2. Nixes bearded " " 170.00
— Aries für 1000 Hg., bei 1000er Fohlen
per 100 Hg. 2 M. mehr gegen Heide
oder Waldmaise. — Der Versandt ge-
schieht in neuen Dreifäden zum Selbst-
kostenpreis
Hmt Spammerleben, A. Dietrich.
Bahm, Hof u. Zdl.-Stat.

So was
voll Bekanntheit erfahren.
Revolber von 5 Hrt. an,
2 fohrer Revolver von 250 Mt. an,
Gartenzeile von 7 Hrt. an,
Zuch-Brevolber von 15 Hrt. an,
Centralfeuer-Druckmaschinen von
25 Hrt. an,
einjährige Cal. 16 von 20 Hrt. an,
einjährige Cal. 12 von 15 Hrt. an,
Zuch-Brevolber von 3 Hrt. an,
Zuch-Brevolber von 8 Hrt. an,
Zuch-Brevolber von 2 Hrt. an,
Zuch-Brevolber gegen Holzwahlm. im
tand gezeichnet.
Geschäftsloos mit 500 Silbern. gratis
Hippolit Mehles,
Berlin W., Friedrichstraße 159.

Meine Wassermühle,
neue Einrichtung, gute Waßerf.,
30 Hg. p. Hrt. an, Schaffer, 1000 Hg.
verf. Anzahl 10-15000 Mt. Ein Grund-
stück nahe Stadt, m. gr. Garten nehme
in Zahlung. Offert. an Wilhelmsmühle
bei Gramschütz i. Sch. [1948]

**2 forngährige [2066]
Bullen**
1 Hrtg.-Bullentals (Stammholer) ver-
kauft
Felix a. Berge Nr. 1.

Geschäfts-Verlegung.
Mit heutigem Tage verlegte mein Ladengeschäft für
Bürstenwaren etc.
von Grosse Steinstrasse 88 nach
Leipzigerstrasse 4
und bitte um gütige Erhaltung des mir bisher zu Theil gewordenen
Wohlvollens [1706]
E. Weddy,
Leipzigerstr. 4.



„Freyberg's Githafer wirkt sicher.“
Einziges radicales Vertilgungsmittel gegen
Feldmäuse
garantirt 3/4 reines Strichpulver enthaltend, durch viele hundert
täglich neu einlaufende Anerkennungsbriefe belegt, mehrfach
premiirt. I. No. 150. Kofftoll 6,50 franco. 25 No. 30,00,
100 No. 100,00. [2058]

Vertheilungsapparat zum Giffle No. 350.
Vorräthig in Apotheken und Drogeriehandlungen, man verlange aus drücklich
Freyberg's Saccharin-Strichpulver, sonst direkt ab Fabrik:
Ernst Freyberg, Delitzsch,
älteste Fabrik von Saccharin-Strichpulver.
Senden Sie gefll. umgehend wieder 100 No. Saccharin-Strichpul-
ver und 6 Vertheilungsapparate. Der Giffthafer bewahrt sich hier
ausgesprochen. — Sachsinngewinnung.
C am b u r a. d. Saale, 1. October 1895. Paul Gottschalk.
Senden Sie gefll. 50 No. Saccharin-Strichpulver. Mit den
Giffthaf erhalten 100 No. habe ich außerordentliche Erfolge erzielt.
Rittergut D u e i s b. Neuzen, 2. October 1895. C. Rackwitz.
Erhöhe Sie um baldige Zufundung von 4 Centner Ihres
Saccharin-Strichpulvers. Mit den bereits angelegten 5 Centnern
hat die Gemeinde Kalla großartige Erfolge erzielt. Der Giffthafer ist
sicherlich das beste Mittelvertheilungsmittel welches es giebt.
K o t t a b. Stiefelmaier, 3. October 1895. Ebel, Gemeindevorstand.

Schwerhörigkeit.
Gehörbel, insbesonbere hartnäckige und veraltete Fälle von
chronischen Mittelohrentzündungen verbunden mit Eiterentzünd. werden
schnell und dauernd geheilt durch den patentirten Gehör-Verhandlungs-
Apparat (Näh-Apparat). Große Erfolge und höchste Anerkennung in
wissenschaftlichen Kreisen. Jeder kann die Erfindung selbst leicht
ganz feinen Feilen aufzubereiten selbst anwenden. Nur näheren
Ankunft sowie schriftlichen Anweisung wird mein Vertreter Herr
Lubzyski in Halle a. S., am Montag, den 14. und Dienstag,
den 15. October cr. Hotel Teuflicher Hof, für alle Gehörleidende aus
Stadt und Umgegend von 9-2 und 3-6 Uhr Nachm. den Apparat aus-
stellen und kostenfrei zu sprechen sein. [2053]

Berliner Pferde-Loterie.
5500 mit 90 Procent garantierte Gewinne.
Unwiderruflich Ziehung am 8. u. 9. November 1895 in Berlin.
Ohne Verlegung der Ziehung. Ohne Reducirung des Lotteriesplanes.
Gewinne im Werthe 1 à 30000 = 30000 M., 1 à 25000 = 25000 M.,
1 à 15000 = 15000 M., 1 à 12000 = 12000 M., 1 à 10000 = 10000 M., 1 à 8000
= 8000 M., 1 à 7000 = 7000 M., 1 à 5500 = 5500 M., 1 à 5000 = 5000 M.,
1 à 4500 = 4500 M., 1 à 4000 = 4000 M., 2 à 3500 = 7000 M., 5 à 3000
= 15000 M., 2 à 2500 = 5000 M., 4 à 2000 = 8000 M., 3 à 1800 = 5400 M.,
3 à 1200 = 3600 M., 500 Münzen à 100 = 50000 M., 1000 Münzen à 20 =
20000 M., 4000 Münzen à 5 = 20000 M., 5530 Gewinne zus. 250 000 Mt.
Bestellungen auf Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M., Porto u. Liste 20 P.,
sind auf Postanweisungen an das Bankgeschäft
Carl Heinze, Unter den Linden 3 [1073]
zu richten.
Das Comité: I. A. Graf A. v. Bismarck. Frhr. von Buddenbrock.
Loose werden auch gegen Nachnahme oder Briefmarken versandt.

6 Stüd überzählige Pferde
sichern zum Verkauf
Halle'sche Eiswerke.
H. Töcker.

PROSPECT.

Subscription

auf
Nom. 16 000 000.— Mark 3% Pfandbriefe
der Landschaft der Provinz Sachsen.

Die Direction der Landschaft für die Provinz Sachsen in Halle a. S., deren gesammte Verwaltung unter der Oberaufsicht des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und unter besonderer Aufsicht des Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen als Allerhöchst ernannter Königlich-Commissarius steht, bringt auf Grund des revirirten, durch die Allerhöchsten Erlasse vom 4. April 1887, vom 7. October 1889 und vom 1. November 1893 landesherlich genehmigten Statutes

3% Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen

zur Ausgabe.
Bis zum Erscheinen dieser Pfandbriefe sind von der General-Direction der Seehandlungs-Societät ausgetriggerte Interimsscheine ohne Zinnscheine ausgegeben. Dieselben lauten auf den Inhaber und sind in Abschnitten zu M. 3000.—, M. 1000.—, M. 500.—, M. 300.—, M. 200.—, M. 150.— und M. 75.— hergestellt.
Der Umtausch dieser Interimsscheine in die definitiven Stücke mit Zinnscheinen über die Zinsen vom 1. Januar 1896 ab erfolgt Anfang nächsten Jahres kostenlos hier in Berlin.

Die 3 proc. Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen beruhen auf den selbst rechtlichen Grundlagen wie die laut Prospect der Direction der Landschaft der Provinz Sachsen vom März 1895 bereits ausgegebenen.

Die Zinnscheine sind halbjährlich, am 2. Januar und 1. Juli fällig und ebenso wie die zur Rückzahlung gelangenden Pfandbriefe zahlbar

bei der Kasse der Landschaft der Provinz Sachsen in Halle a. S.,
bei der Kasse der Landschaft der Provinz Sachsen in Berlin und Darmstadt,
bei der Kasse der Landschaft der Provinz Sachsen in Frankfurt a. M.,
bei der Kasse der Landschaft der Provinz Sachsen in Halle a. S.

Die Pfandbriefe können seitens der Inhaber gar nicht und seitens der Landschaft nur zu Zwecke der statutenmäßig zu bewirkenden Einlösung gekündigt werden. Die Kündigung ist eine sechsmonatliche und erfolgt durch dreimalige Einrückung in den Deutschen Reichs-Anzeiger, die Berliner Börsenzeitung, die Hallische Zeitung u. s. w.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes gelangen Nominal M. 16 000 000.— 3% Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen (Interimsscheine) unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung:

1. Die Zeichnung findet statt auf Grund des diesem Prospect beigefügten Anmeldeformulars

am 15. October 1895

und zwar:

bei der General-Direction der Seehandlungs-Societät
» Direction der Disconto-Gesellschaft
» Deutschen Bank
» Bank für Handel und Industrie
» Berliner Handels-Gesellschaft
» Dresdner Bank
» dem A. Schaaffhausenschen Bankverein
» Bankhaus S. Bleichröder
» Mendelssohn & Co.
» Robert Warschauer & Co.
» Magdeburger Bankverein Klinscksleeck,
» Schwannert & Co.
» der Magdeburger Privatbank
» Bank-Commandit-Gesellschaft
» Hermann Arnold & Co.
» dem Bankhaus H. F. Lehmann
» Reinhold Steckner
» Hallischen Bankverein von Kulisch,
» Kaempff & Co.
» der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld.
» dem Bankhaus Sal. Oppenheim Jr. & Co. in Cöln

in Berlin,

in Magdeburg,

in Halle a. S.,

in Cöln

Die Zeichnungspreis beträgt 96,90 pCt. abzüglich 3 pCt. Stückzinsen vom Zahlungstage bis ultimo Dezember 1895.

Bei der Zeichnung sind auf Verlangen der Anmeldestelle 5 pCt. des gezeichneten Betrages als Caution zu hinterlegen.

Jeder Anmeldestelle bleibt die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf des festgesetzten Termins zu schließen und die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

Die Abnahme der zugetheilten Beträge hat gegen Zahlung des Preises in der Zeit vom 21. bis spätestens 26. October cr. zu erfolgen. In Anrechnung auf den Preis werden auch zum 1. Januar 1896 gekündigte 3 1/2 pCt. landesherliche Central-Pfandbriefe mit Zinsausgleich vom 1. Juli d. J. ab mit M. 101,30 für je M. 100.— Nominal-Form Zinsen in Zahlung genommen.

Der Umtausch der zunächst ausgegebenen Interimsscheine in die Original-Pfandbriefe der Landschaft für die Provinz Sachsen wird s. Zt. besonders bekannt gemacht werden.

Die Hälfte der Kosten des Schlüsselscheinstempels trägt der Zeichner.

Berlin, im October 1895.

General-Direction der Seehandlungs-Societät. Direction der Disconto-Gesellschaft.

Deutsche Bank. Bank für Handel und Industrie.

Berliner Handels-Gesellschaft. Dresdner Bank. A. Schaaffhausenscher Bankverein.

S. Bleichröder. Mendelssohn & Co. Robert Warschauer & Co.

Obst-Central-Verkaufsstelle.

des Pomologen-Vereins für Anhalt und Provinz Sachsen

in Halle a. S., Liebenauerstraße 3.

Permanente Ausstellung der besten pomologischen Sorten feinsten Qualitäts zum Verkauf in kleinen Partien größeren Vollen.

Geschäft Bern. 9-12 Uhr, Nachmittags 2-5 Uhr.

H. M. P. Kerschbaum.



E. LEUTERT,

Halle a. S., Fernspr. Nr. 48.
Maschinenfabrik und Eisengieserei,
baut seit 30 Jahren als Specialität

Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen.
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Recondensates bei Dampfpumpen.
20-40% Brennstoffersparnis. [2064]



Freundliche Einladung zum Vazar des Frauenhilfsvereins der Johanneisgemeinde.

Derselbe findet Montag und Dienstag, den 14. und 15. October cr. im Stadthausgebäude statt und ist an diesen Tagen von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends zum Verkaufe geöffnet. — Eine Befreiung der ausgesetzten Gegenstände ist für Sonntag, den 18. October, von 4 bis 6 Uhr Nachmittags angesetzt.
Durch den Fleiß unserer Mitglieder sind wir in der Lage, den werthen Besuchern eine große Auswahl verschiedenartiger Handarbeiten darbieten zu können, und dürfte wohl jeder etwas feines Wäuschlein entsprechend herausfinden können. Da die Erlöse ganz der Sache zu Gute kommen werden, so bitten wir recht dringend und herzlich um allerseits freundliche Unterstützung unseres Unternehmens.
Halle a. S., im October 1895.

Der Vorstand:

Frau Anna Blossfeld. Frau Ottilie Doentz. Frau Anna Eggert.
Frau Anna Mager. Frau Ida Mehlmann. Frau Clara Schultz.
Frau Johanna Schultze. Frau Jenny Stavenhagen. Frau Martha Wernicke. Pastor Fassmer. [1682]

Der Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde,

dessen Erträge besonders Nothleidenden Doheln und in der Ferne, sowie auch der Ostind. Wohlthätigkeit und der Schenkungen zufließen, beabsichtigt seinen

Basar

am 3. bis 5. November cr. abzuhalten.
Alle Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen werden herzlich gebeten, für den Basar geeignete Gegenstände bis spätestens den 29. October an den Vorstand gelangen zu lassen.
Halle a. S., im October 1895.

Der Vorstand:

Frau Kaufmann A. Bonstedt. Frau Kaufmann W. Brandt. Frau Antmann A. Eschenbach. Fräulein Anna Friedrich. Fräulein Amalie Kohlig. Frau Kaufmann H. Kurtze. Fräulein Marie Sichel. Frau Kaufmann Th. Schubert. Frau Banquier E. Steckner. Ober-Consulent Richter. [2036]

Schuhmacher - Innung.

Montag, den 14. ds. Mts. Abends 8 1/2 Uhr [2038]

Generalversammlung.


Tagesordnung: 1. Berichtserstattung zum Spar- und Creditverein. 2. Einrichtung einer Weinstube. 3. Aufnahme von Lehrlingen. 4. Geschäftliches.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch unsern geehrten Abnehmern zur Kenntniß, daß vom 14. d. Mts. ab der Preis

pro Ctr. Granderoks

bei Lieferungen durch unser Geschäft 75 Pfg. frei Gefaß beträgt.
Consolidirte Salische Pflanzerschaft.
Leopold. [2040]



Gas-Flücht-Anlagen

werden sachgemäß ausgeführt [2097]

pro Apparat Mk. 7.—.

E. W. Tornau,

Zufuhr-Geschäft für Gas- u. Wasser-Anlagen.

Verkauf von Reiffhäben und Korbruten.

Dienstag, den 22. d. Mts. sollen aus den Weidenlegen der Oberförsterei Floria:

1. das dreieckige Reiffholz von ca. 7 ha Fläche aus den Dfirften Stamme Kufe und Alenburger Weiden;
2. die vierkantigen Korbruten von ca. 7 ha Fläche aus den Dfirften Reiffenweiden Stamme Kufe Saalbaum, Alenburger und Köfener Fiehl und Hinterweiden zum Schlichtbü durch die Käufer öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Termin beginnt 9 Uhr vormittags in den Nachweiden unweit der über die Saale führenden Brücke der Unterrubahn, bewegt sich Saale aufwärts und endet an der Köfener Brücke.
Floria, den 9. October 1895. Das Forstamt. [2072]



Große Geld-Lotterie

16 870 Baargewinne
und zwar Gewinne zu 100 000 Mk. zu 50 000 Mk. zu 25 000 Mk. zu 15 000 Mk. zu 10 000 Mk. u. s. w. bis zu 15 Mk.
Der Preis eines Loses beträgt 3 Mar.
Der Vertrieb der Lose ist den Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Ausziehung der Gewinne wird durch dieselben baar ohne jeden Abzug erfolgen. Die Zeichnung erfolgt im Hauptloose der Königl. Central-Lotterie-Zeitung zu Berlin vom 9. bis 14. December 1895.
Das Central-Comité des Preussischen Vereins zur Pflege im Interesse bewunderter und erprobter Kräfte.
von dem Anseher d. [2077]

Die Lieferung

von 200 000 kg Schmiedeeisen (Schweiß-eisen, gewöhnliche Sandeisenqualität) von 14 000 kg Zinn, 60 000 kg Eisenblech (6 1/2 mm stark zu Schweißblechen und Feinbleche) und von 18 500 kg Stahl-Gruben-schienen 70 mm hoch, à 5 m lang, gelocht, incl. Bolzen und Nieten, für das Jahr 1896 folgend werden.
Angebote auf Lieferung dieser Materialien, in Bagatelabgaben franko der Stationen Mansfeld, Seiffen und Gölz, leben nehmen wir bis zum 22. d. Mts. entgegen. Zuschlagfrist 4 Wochen. [2075]
Gölz, den 11. October 1895.
Mansfeldische Materialen-Fabrik

Linoleum-Läufer,

von 85 Pfg. an pro Meter.

Linoleum-Teppiche,

von 5 Mk. an pro Stück nachd.

Linoleum-Vorlagen

pro Quadratfuß

Linoleum-Rester,

sehr billig!

Linoleum zum Auslegen

ganzer Zimmer

Hugo Nehab,

Specialgeschäft für Gummitaaren, Wachstuch und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstr. 27.
(geradeüber dem goldenen Schiffchen).

Schulbücher,

neu und gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35.
Ecke der alten Promenade. [1914]

Öffentlicher Bank.

Meine Tochter Catharina, ledig, 37 Jahre alt, litt über ein halbes Jahr an Stimm-entzündung, so daß sie kaum gehen konnte. Nachdem mehrere Aerzte ihr nicht helfen konnten, machte ich mich an den homöopath. Arzt Herrn Dr. med. Volhard in Düsseldorf, Königsallee 6, welcher mein Kind nach nur einmaliger Consultation wieder herstellte, so daß es jetzt wie früher herum gehen kann. Ich empfehle Herrn Dr. Volhard's Heilmittel aufs Wärmste allen ähnlich Leidenden.
Schwieber, Heut. 24. 2060
Matthias Meyer.



Theater Bühnen
Willy-Haumann-Werke
Singen
Sprechen
Sprechen
Sprechen
Sprechen
Sprechen
Sprechen

Dampfkultur.

Für meinen Compound Dampfplugs überaus gut geeignet ist ein kleineres Modell, welches bei accurater Arbeit, höchster Leistung und civilen Preisen.
Geht. Offerten bitte ich in der Exped. d. Bl. unter „Dampfplugs“ 12068 niederzulegen. [2068]

Verkäuflich wegen Abreise ins Ausland:

1) Schwarzer Wallad,
9 Jahre, Weidenburger, 182 cm hoch, ganz sicher vor Schindeln und Zug. Aufsteigermäuser unter 200 Pfund gegangen. Sehr ausdauernd und bequem, stücker Springer.
Preis 1800 Mark.

2) Hellbraune Stute,
11 Jahre, auffallend schön, 170 cm hoch, sehr bequem und ganz sicher im Wagen, für Gutsbesitzer besonders geeignet.
Preis 1900 Mk.

Das Actien-Gesellschaft von Werthera, Seiffingen, Provinz Sachsen. [1993]

Die Buchdruckerei Otto Thiele

Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87
empfiehlt sich

zur elegantesten und schnellsten Herstellung

aller kaufmännischen Drucksachen

wie Mittheilungen, Briefbogen, Couverts, Preislisten

u. s. w. u. s. w.

×× bei billigsten Preisen. ××

Muster und Preise stehen jederzeit franco zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Magdeburger Strasse 47**, vis-à-vis des Wasserthurmes, in den Hochparterre gelegenen Salons

ein Magazin eleganter Pianinos und Flügel

unter der Firma

Albert Hoffmann.

Meine langjährige Praxis in dieser Branche, sowie genügende finanzielle Mittel ermöglichen mir die elegantesten Instrumente in vollendeter, künstlerischer Ausführung aus den renommiertesten auswärtigen deutschen Etablissements anzuschaffen und ferner zu führen.

Ausserdem richte ich eine **Werkstatt** ein, in welcher mit grösster Aufmerksamkeit und Sachkenntnis alle möglichen **Reparaturen** der Pianoforte-Branche correct und billigst ausgeführt werden. **Stimmungen** der Instrumente werden von mir, wie bisher, prompt besorgt.

Ich versichere die denkbar billigste und reellste Bedienung und bitte meine zahlreichen geehrten Freunde und Gönner um geneigtes ferneres Wohlwollen. [2011]

Hochachtungsvoll

Albert Hoffmann.

1000000 Mark
so gut wie unfaßbare
Institutsgelder
à 3 1/2 % [1889]
auf Vorkausen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Lieferant
für 300-400 Stk.
Witch
pro Tag gefischt. [2039]
Hallesche Molkerei.

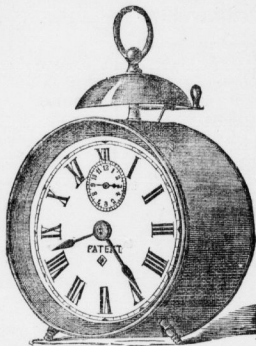
Wegen Abbruch des Hauses und vollständiger Auflösung
meiner Geschäfte
Total-Ausverkauf
in Herrenhüten, Wäsche, Gravaaten, Handschuhen,
Stößen, Schirmen, Hoferträgern u. c.
Für Reellität bürgt das mir erworbene Vertrauen.
Kleinschmieden 6 und Gr. Ulrichstr. 38.
M. F. Kauffmann. [14]

Man kauft recht, gut u.
billig.

Umtausch gestattet.

Ich impfe
täglich von 2-3 Uhr
Nachmittags.
Dr. Küstner,
Kleinschmieden 7. [2043]

Eine sehr gute Bäckerei [2061]
Bäckerei,
2 Häufig, die Gänge in einem sehr großen
Bierel, in anderen Unternehmungen halber
in einer Anz. von 3000 Mk. sofort zu
verkaufen. Näheres durch
A. Schütze, Gassen 1. u.
Leopoldsdallestr. 25. [2061]



Julius Meyer
Uhrmacher,
Markt-Gde, Brüderstr. 16.
Größtes Lager
aller Arten
Uhren
mit nur vorzüglich gearbeiteten
Werken. [2063]
Reichhaltigste Auswahl.
Billige Preise.
Reelle Garantie.

Meine für die Aufbewahrung von **Werthpapieren,**
Urkunden, Hypothekendocumenten, Pre-
tiosen und Werthgegenständen aller Art getroffe-
nen **Tresoreinrichtungen** empfehle ich mit dem Hin-
weis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle
mit der **Verwaltung von Werthpapieren** und **Hyp-**
othekenforderungen verbundenen **Obliegenheiten**
übernehme.

Halle a. S.

H. F. Lehmann.

Bank- u. Wechselgeschäft.

[1410]

Unübertroffen



ist nach wie vor die im Jahre 1876
von uns erfindene, in allen Welttheilen
verbreitete **Universal-Metall-**
Putzmaschine. [2055]
Alle ähnlichen Erzeugnisse, welchen
Namen und welche Farbe sie auch haben
mögen, sind in Rücksicht auf ihre Ver-
ständliche keine neuen Erfindungen,
sondern Nachahmungen des unsrigen
und erreichen nicht annähernd die her-
vorragenden Eigenschaften desselben.
Die Beachtung „geüßlich geschützt“
auf den Dosen und in Zusetzen einiger
Concurrenten veranlaßt uns zu erklären,
daß nicht das Fabrikat, sondern der
neue Name desselben geüßlich ge-
schützt ist.
Um nicht minderwerthige oder
werthlose Nachahmungen zu erhalten,
wolle man beim Einkauf auf unsere
Firma und Schutzmarke genau achten.

Brennkartoffeln

kauf G. Wesche, Nainig b. Wettin.

Richard Wiedero

Hypotheken-Bank,
Halle a. S. Thalamtstrasse 9,
mit Technischem Bureau für Bod- und Tiefbau.
Cafégebühren, nach Aufnahme von Hypotheken-Capitalen, 1/4 %
Prima Hypotheken-Objecte 1/4 %. Gewissenhafte Werth-Lagen u. 1/8 pro mille
durch vermittelten Sachverständigen. [2063]

Der Einzelverkauf meiner Fabrikate von [1201]
Reisszeugen u. Zeichenwerkzeugen
befindet sich Niemeyerstraße 25, von 8-12 u. 2-6 Uhr.
Gaetano Vaccani.

David's
Schokoladen
& Kakaos
werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Wegen des Anfang December bevorstehenden Umzuges nach unserem neuen Geschäfts-
haus, Ecke Kleinschmieden und Gr. Ulrichstrasse (früher Forelle) machen wir von jetzt ab
einen grossen

Räumungs-Ausverkauf

welcher Jedem die beste Gelegenheit bietet, solide und brauchbare Artikel unserer Branche
ausnahmsweise preiswerth zu erwerben.

Der Ausverkauf umfasst **Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe, Gardinen,**
Portièren, Läuferstoffe, Wachsteppiche, Linoleum etc. etc.

Der Eingang von Neuheiten für die Herbstsaison erleidet dadurch keinen Abbruch.

Arnold & Troitzsch,

Grosse Steinstrasse Nr. 9.

[1810]

Notationsdruck und Verlaß von Otto Thielen, Halle (Saale), Leisewitzstraße 87.